

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Nicole Gohlke, Clara Bünger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 20/6584 –**

### Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2023

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung „Kampf um die Straße“ gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen von mehreren Tausend Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten, wie der alliierten Bombardierung bestimmter Städte, dem 1. Mai oder dem 1. September als Antikriegstag mobilisiert die extreme Rechte zu regionalen und bundesweiten Aufmärschen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll“ (Fabian Virchow, Demonstrationspolitik, in: Andreas Klärner, Michael Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg, 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migrantinnen und Migranten, politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer beabsichtigter Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Aufmärsche gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im ersten Quartal 2023 statt, wer trat bei diesen Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

Der Bundesregierung sind im ersten Quartal 2023 die nachfolgend tabellarisch aufgelisteten, von Rechtsextremisten durchgeführten oder von Rechtsextremisten dominierten Kundgebungen bekannt geworden. Hierbei handelt es sich um Kundgebungen, denen in der Regel eine überregionale und/oder nennenswerte

Teilnehmermobilisierung zugrunde lag. Informationsstände, Flugblattverteilungen oder sonstige lokale öffentliche (Kleinst-)Veranstaltungen, die zumeist keinen überregionalen Bezug aufweisen, werden nicht aufgelistet. Hinsichtlich der Teilnehmerzahl wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der an den Veranstaltungen teilnehmenden Rechtsextremisten von der in der Tabelle aufgeführten Gesamtzahl der Teilnehmer abweichen kann.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
02.01.2023	ST	Bitterfeld-Wolfen	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Wir spazieren weiter für Freiheit, Frieden und Wohlstand“	260
04.01.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Containerdorf – Dresden Sporbitz!“	120
06.01.2023	SN	Kriebstein	Freie Sachsen	Parteien	„Freie Sachsen unterstützen den Protest“	25
09.01.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
09.01.2023	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Parteien	„Regierungsrücktritt jetzt!“	60
11.01.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Containerdorf – Dresden Sporbitz!“	90
13.01.2023	BY	Breiten-güßbach	Der III. Weg	Parteien	„Systemkrise und Umvolkung – Widerstand gegen die NWO“	20
14.01.2023	BY	Scheßlitz	Der III. Weg	Parteien	„Systemkrise und Umvolkung – Widerstand gegen die NWO“	50
16.01.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
16.01.2023	SN	Aue	Freie Sachsen	Parteien	„Aue bleibt unsere Stadt! Wir holen uns den Postplatz zurück!“	200
16.01.2023	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Parteien	„Regierungsrücktritt jetzt!“	65
18.01.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Containerdorf – Dresden Sporbitz!“	160
20.01.2023	SN	Kriebstein	Freie Sachsen	Parteien	„Freie Sachsen unterstützen den Protest“	80
21.01.2023	BY	Scheßlitz	Der III. Weg	Parteien	„Systemkrise und Umvolkung – Widerstand gegen die NWO“	40
22.01.2023	BB	Pritzwalk	Der III. Weg	Parteien	„Wir tragen zu Grabe den Glauben an das BRD-System“	50
23.01.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
23.01.2023	SN	Heidenau	Freie Sachsen	Parteien	„Regierungsrücktritt jetzt!“	50
23.01.2023	ST	Magdeburg	NSP	Parteien	„16.000 Tote, ihr Opfer, unser Auftrag“	30
25.01.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Containerdorf – Dresden Sporbitz!“	180
29.01.2023	SN	Oschatz	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Krieg. Wir wollen Frieden.“	40
30.01.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
31.01.2023	SN	Mock-rehna	Freie Sachsen	Parteien	„Demonstration Strelln“	200
01.02.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Container- dorf – Dresden Sporbitz!“	130
03.02.2023	HE	Friede- wald	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Friedensdemo! Krieg in Europa? Ohne uns!“	n.b.
04.02.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Sachsen sagt JA zum Frieden! Wir sind die Friedensbewegung“	200
06.02.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
06.02.2023	SN	Auerbach	Freie Sachsen	Parteien	„Auerbach steht auf!“	n.b.
07.02.2023	SN	Böhlen	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum geplanten Mega-Asyl- heim in Böhlen – Der Verwal- tungsausschuss muss sich klar positionieren!“	200
08.02.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Container- dorf –Dresden Sporbitz!“	175
10.02.2023	BR	Pariser Platz	JA (Verdachts- fall)*	Parteien	„Unsere Panzer bleiben hier!“	50
10.02.2023	SN	Kriebstein	Freie Sachsen	Parteien	„Freie Sachsen unterstützen den Protest“	63
11.02.2023	SN	Dresden	Initiative Dres- den-Gedenken	Neonazis- mus	„Dresden-Gedenken 2023“	670
13.02.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
15.02.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Container- dorf – Dresden Sporbitz!“	165
20.02.2023	ST	Magde- burg	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Friedensdemo“	350
22.02.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Es reicht, unser Volk zuerst! NEIN zur Bevormundung des Staates – NEIN zum Container- dorf – Dresden Sporbitz!“	150
23.02.2023	BW	Pforzheim	Freundeskreis – Ein Herz für Deutschland e.V.	Neonazis- mus	Fackelmahnwache anlässlich der Bombardierung Pforzheims im zweiten Weltkrieg	39
24.02.2023	SN	Dresden	PEGIDA Dresden, organisatorische Beteiligung der AfD (Verdachts- fall)	Rechtsex- tremismus	„Großer Dresdner Friedensspa- ziergang mit Appell für Waffen- stillstand und Friedensverhand- lungen“	800
27.02.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
27.02.2023	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Parteien	„Freie Sachsen unterstützen den Montagsprotest in Chemnitz“	40

\* Die Junge Alternative (JA) wird seit April 2023 als gesichert rechtsextremistische Bestrebung vom BfV bearbeitet; vgl. Pressemitteilung des BfV vom 26. April 2023.

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
01.03.2023	SN	Rochlitz	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim in Rochlitz“	120
01.03.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„NEIN zum Containerdorf – Dresden Sporbitz!“	150
06.03.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
08.03.2023	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Parteien	„Freiheit für die inhaftierte Ärztin (geschwärzt)“	260
08.03.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim - ja zur Heimat“	138
10.03.2023	SN	Kriebstein	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim“	28
11.03.2023	NI	Lemwerder	Nordic 12	Subkultureller Rechtsextrémismus	Kranzniederlegung an einem Kriegs-mahnmal für Gefallene des 1. und 2. Weltkrieges	n.b.
15.03.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim - ja zur Heimat“	370
15.03.2023	SN	Rochlitz	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim in Rochlitz“	180
20.03.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
20.03.2023	BB	Prenzlau	AfD (Verdachtsfall)/JA (Verdachtsfall)	Parteien	„Kein Ort für kriminelle Migranten“	n.b.
22.03.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim – ja zur Heimat“	n.b.
23.03.2023	SN	Chemnitz	Freie Sachsen	Parteien	„Freiheit für die inhaftierte Ärztin (geschwärzt)!“	162
27.03.2023	ST	Querfurt	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Frieden, Freiheit, Wohlstand – An erster Stelle Deutschland“	n.b.
28.03.2023	SN	Zwickau	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Asylheim in Zwickau-Eckersbach“	250
29.03.2023	SN	Dresden	Freie Sachsen	Parteien	„Die Bombe platzt – die große Enthüllung in Dresden Sporbitz“	n.b.
29.03.2023	SN	Rochlitz	Freie Sachsen	Parteien	„Nein zum Heim in Rochlitz“	120
30.03.2023	SN	Zittau	Freie Sachsen	Parteien	„Kein Asylheim in Hirschfelde!“	415

2. Mit welchem Motto bzw. Thema wurden die in Frage 1 genannten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

3. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
4. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei Die Rechte oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
5. An welchen der in Frage 1 genannten Aufzüge war die Partei Der III. Weg oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?
6. An welcher der in Frage 1 genannten Aufzüge war die AfD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

7. Welche der in Frage 1 genannten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften bzw. sonstigen Neonaziszene organisiert, und um welche Kameradschaften bzw. sonstigen Organisationen handelte es sich hierbei?

Die Fragen 3 bis 7 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Auf die Antwort zu Frage 1, Rubriken „Veranstalter“ bzw. „Zuordnung“, wird verwiesen.

8. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im ersten Quartal 2023 zu Straftaten, und um welche Straftaten handelte es sich hierbei?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung zu Frage 5 der Kleinen Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 16/9268 vom 26. Mai 2008, S. 3, verwiesen.

9. Hat es zu den in den Fragen 1 bis 8 erfragten Sachverhalten Nachmeldungen für das vierte Quartal 2022 gegeben, und welche Nachmeldungen hat es im Einzelnen gegeben?

Die Bundesregierung meldet folgende Veranstaltungen für das vierte Quartal 2022 nach:

Datum	Land	Ort	Veranstalter	Zuordnung	Motto	Teiln. (ca.)
22.10.2022	RP	Bad Kreuznach	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Unser Land zuerst! Was sonst!“	n.b.
19.11.2022	RP	Speyer	AfD (Verdachtsfall)	Parteien	„Heißer Herbst statt kalte Füße!“	300

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*

*Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.*